

Verkehrte Welt

Kürzlich bin ich in ein Land gereist,
von dem ich nicht mal wusste, wie es heißt.

Ich bin mit einem großen Schiff geflogen,
das wurde von zwei Reisebussen durch die Luft
gezogen.

Als ich dann von Bord gesprungen,
hat ein Froschchor zur Begrüßung mir ein Lied
gesungen.

So ein seltsam kurioses Land
Hatte ich bis dahin nicht gekannt.
Alles schien hier auf den Kopf gestellt,
es war kurz und knapp gesagt: Verkehrte Welt.

Ich sah Bäume, deren Äste in der Erde steckten,
während sie die Wurzeln in die Höhe reckten.
An den Wurzeln hingen Brote, Käse, Leberwürste,
Schuhanzieher, Feuerhaken, Kamm und Bürste.

Später dann entdeckte ich ein Haus,
das sah schon von Weitem ziemlich eigenartig aus.
Es hatte nämlich nicht nur vier, sondern sieben Ecken
und den Schornstein in der linken Ecke stecken.

Ich ging näher und stand ganz verdutzt davor,
denn es hatte weder Tür noch Tor.
Ein Fenster schien der einzige Eingang zu sein,
und weil ich neugierig war, stieg ich dort ein.

Drinne hat auf einem Stuhl am Tisch ein Schwein
geessen
und von einem Teller Rouladen und Klöße gegessen.
Ein alter Mann hockte unter dem Tisch
und knabberte Knochen und die Gräten vom Fisch.

An der Wand stand ein Bett, darin wuchsen Kartoffeln
und Kraut,
ich habe meinen Augen fast nicht getraut
und dachte: Hilfe, ich muss schleunigst hier raus.
Auf der Stelle verließ ich das unheimliche Haus.

Draußen war es aber auch nicht gescheiter –
im Garten ging der Irrsinn dann weiter.
Ich sah Sperlinge tief unten im Wasser schwimmen
und Goldfische einen steilen Felsen erklimmen.

Da waren Schafe, die auf einem Seil balancierten,
und ich hörte Krähen, die den „Zauberlehrling“
zitierten.

Auf einer Bank saß ein schneeweißer Hase,
der trug eine goldene Brille auf seiner Nase
und las in einem Buch von Heinrich von Kleist.
Ich fragte höflich, wie dieses Land denn wohl heißt.

Er sagte: „Kein Wunder, dass das Land niemand
kennt,

es ist nämlich überhaupt nicht existent.“
Verwirrt und etwas hysterisch hab ich gelacht,
dann klingelte der Wecker und ich bin erwacht.